

Die Selbstverständigung über Ziele und Motivationen – die Beweggründe – der Mitglieder und Interessierten, sich mit Zeitpolitik zu befassen und sich dafür zu engagieren, stehen im Mittelpunkt der Tagung. Dadurch soll sie beitragen, Impulse und Richtungen für die weitere Arbeit der DGfZP zu erarbeiten.

Die Tagung geht von kontroversen Impulsen aus. *Ulrich Mückenberger* vertritt die Position der DGfZP, *Hartmut Rosa* folgert aus seiner Beschleunigungsanalyse andere Strategien, etwa Rückzug aus der Beschleunigung, Widerstand, Sabotage. Der Abendvortrag von *Karlheinz Geißler* lässt Zeitwünsche und Zeitutopien anklingen und setzt somit einen anderen Akzent.

Die Anwesenden werden viel Zeit für gezielte Statements und für Gespräche haben, um sich über – auch in der eigenen Lebenssituation begründete – Zeitproblematiken zu verständigen.

Zwei interaktive Arbeitsformen sind vorgesehen:

Das „**Fish Bowl**“-Verfahren: Eine Diskussionsrunde sitzt im Kreis inmitten des Raums. Diejenigen, die vorher vorgetragen haben, und die Moderatorin beginnen die Diskussion. Zwei Hocker im Kreis sind leer. Wenn jemand von den Teilnehmern/innen sich äußern will, kann er/sie einen der leeren Hocker besetzen und mitdiskutieren. Wenn jemand Drittes dazu kommen will, macht der/die Erste seinen/ihren Hocker frei, und so fort.

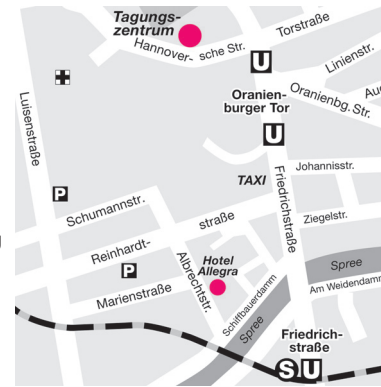
Das „**Open Space**“-Verfahren: Mehrere parallele Diskussionsgruppen werden gebildet, zu denen jeweils ein/e Teilnehmer/in einen Vorschlag macht. Die übrigen Teilnehmer/innen ordnen sich je einer Diskussionsgruppe zu, sie können die Gruppenzugehörigkeit aber auch wechseln. Die Gruppen formulieren je fünf zeitpolitische Forderungen, die dann im Plenum an Stellwänden ausgestellt, erläutert und diskutiert werden.

Wie alle Jahrestagungen der DGfZP richtet sich die Tagung nicht nur an die Mitglieder, sondern ist öffentlich.

#### Ort der Tagung:

Hotel Aquino  
Tagungszentrum der  
Katholischen Akademie  
Seminarraum 3  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin-Mitte  
Tel. (030) 28 48 60

Eine Anfahrtsbeschreibung  
finden Sie unter  
[www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de).



#### Unterkunft:

Im Hotel Allegra in Berlin-Mitte, Albrechtstr. 17, Tel. (030) 308 86-520/512, [www.hotel-allegra.de](http://www.hotel-allegra.de) besteht für eine begrenzte Anzahl Tagungsteilnehmer bis zum 8. Oktober eine Option für Zimmer für die Nacht 22./23. 10. zum Preis von 85,00 € (incl. Frühstück). Bitte melden Sie sich dort direkt an (Passwort „Zeitpolitik“).

#### Kostenbeitrag:

(incl. Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag)

Mitglieder der DGfZP	40,00 €
Nicht-Mitglieder	50,00 €
ermäßigt	30,00 €

Bitte überweisen Sie Ihren Kostenbeitrag auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik: 533 048 105 bei der Postbank Berlin, PLZ 100 100 10, Stichwort „Jahrestagung“.

#### Anmeldung:

bei der Geschäftsstelle der DGfZP,  
Prof. Dr. Dietrich Henckel,  
Technische Universität Berlin,  
FG Stadt- und Regionalökonomie, Sekr. B 4  
Hardenbergstraße 40a  
10623 Berlin  
Tel.: 030 / 314 280 89  
Fax: 030 / 314 281 50  
[d.henckel@zeitpolitik.de](mailto:d.henckel@zeitpolitik.de)

Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.zeitpolitik.de](http://www.zeitpolitik.de).

Die Anmeldung mit Überweisung des Kostenbeitrags muss spätestens am 12. Oktober 2010 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

#### Rücktritt:

Wir benötigen Ihren Kostenbeitrag sofort bei der Anmeldung, weil wir im Tagungshaus vorab für die Zahl der Angemeldeten buchen müssen. Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGfZP, Tel. (030) 31 42 80 89 oder [d.henckel@zeitpolitik.de](mailto:d.henckel@zeitpolitik.de).

Rückerstattung des Kostenbeitrags ist nur möglich, wenn die Rücktrittsmittteilung spätestens am 12. Oktober 2010 vorliegt.

## Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik

# Beweggründe für Zeitpolitik

## Die Jahrestagung 2010 der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik

am 22. und 23. Oktober 2010 in Berlin,  
im Hotel Aquino, Tagungszentrum der  
Katholischen Akademie

# Beweggründe für Zeitpolitik

Programm der Jahrestagung 2010 der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik

22. und 23. Oktober 2010 in Berlin

## Freitag, 22. 10. 2010

13.30 Uhr

**Begrüßungskaffee**

14.00 - 14.30 Uhr

**Eröffnung der Tagung**

**Ziele und Aufgaben von Zeitpolitik**

*Ulrich Mückenberger*

14.30 - 15.00 Uhr

**Ist Beschleunigung unaufhaltsam?**

*Hartmut Rosa*

15.00 - 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 - 18.30 Uhr

**Fish Bowl:**

**Ist Zeitpolitik eine adäquate Antwort auf die derzeitigen Formen des Zeiterlebens/Zeit-Lebens?**

*Moderation: Ulrike Schrapf*

18.30 - 19.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

**Zeit(t)räume**

*Karlheinz Geißler*

## Samstag, 23. 10. 2010

9.00 - 12.30 Uhr

**Open Spaces:**

**Wozu und für wen Zeitpolitik?**

*Moderation: Ulrike Schrapf*

Angemeldete Impulse  
(weitere können spontan  
eingebracht werden):

*Etta Dannemann*

**Freie Projektarbeit -  
Arbeitsform der Zukunft?**

Zeitpolitische Mitgestaltung des  
Umbruchs innerhalb der Arbeitswelt"

*Olaf Lange*

**Vorstellungen vom Umgang mit Zeit  
in unterschiedlichen Modellen  
von Führung und Organisation**

*Nadine Schöneck-Voß*

**Zufriedene Zeitstrategielose?**

Gibt es (wirklich) Personengruppen,  
für die die Zeitpolitik nichts tun kann?

*Nils Weichert*

**Zeitpolitische Herausforderungen  
durch den demographischen Wandel**

12.30 - 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 - 15.00 Uhr

**Präsentation der Forderungen  
aus den Gruppen**

*Moderation: Ulrike Schrapf*

15.00 - 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 - 16.15 Uhr

**Fish-Bowl:**

**Beweggründe für Zeitpolitik -  
und was folgt daraus konkret?**

*Moderation: Ulrich Mückenberger*

16.15 Uhr

**Schlusswort**

Ende der Jahrestagung

16.45 - 18.00 Uhr

**Mitgliederversammlung der  
Deutschen Gesellschaft  
für Zeitpolitik**

(mit Neuwahlen zu  
beiden Vorstandsgremien)